



Förderrichtlinien Wiederaufnahme- und Gastspielförderung des

Dachverband freie darstellende Künste Hamburg e.V.

Die Wiederaufnahme- und Gastspielförderung, die der Dachverband freie darstellende Künste Hamburg (DfdK) seit 2019 im Auftrag der Behörde für Kultur und Medien vergibt, richtet sich an alle freien darstellenden Künstler:innen in Hamburg, die bestehenden Produktionen noch einmal in Hamburg oder anderswo zeigen möchten.

Das erklärte Ziel ist es, die Sichtbarkeit des Bestehenden zu erhöhen und eine bessere Auswertung der einzelnen Projekte zu ermöglichen. Stichwort Nachhaltigkeit.

Antragsfristen

Es werden dreimal jährlich Vergabeverfahren für die Diffusionsförderung durchgeführt.

Fristen sind:

01.03 | 01.07 | 01.11 eines Jahres

Zu den Fristen am 01.03 und 01.07 werden Produktionen ausgewählt, die bis Ende des Jahres gezeigt werden.

Zu der Frist am 01.11 werden Produktionen ausgewählt, die im darauffolgenden Jahr gezeigt werden.

Mit einer Entscheidung ist spätestens 4 Wochen nach der Antragsfrist zu rechnen.

Umfang der Förderung

Die maximale Antragssumme beträgt 20.000 Euro pro Vorhaben.

Eine Begrenzung der Förderhöhe nach unten wird nicht gesetzt.

Antragsvoraussetzungen

» Antragsteller:in ist die freie Künstler:in oder die Gruppe, die:der Eigentümer:in der Produktion ist. Diese Förderung richtet sich ausdrücklich nicht an Institutionen wie Spielstätten oder Häuser; ebensowenig darf es sich um eine Arbeit handeln, die im Rahmen eines Studiums entstanden ist.

» Antragsberechtigt sind Hamburger Künstler:innen, die ihren Arbeits- und/oder Lebensschwerpunkt in Hamburg haben. (Bitte im Zweifelsfall im Antrag darlegen)

DfdK

» Gefördert werden Wiederaufnahmen in Hamburg und Gastspiele außerhalb Hamburgs (Wiederholung einer bestehenden Produktion). Zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags muss bereits eine Uraufführung stattgefunden haben und die Produktion in Hamburg gezeigt worden sein.

Formalia der Antragsstellung

Der Antrag soll folgende Informationen und Materialien enthalten:

- » Formales zur*m Antragssteller*in (Name, Kontakt, ...)
- » Informationen über die Produktion (Titel, Anzahl der Beteiligten, Anzahl der Vorstellungen, Premierendatum, Spieltermine und Spielstätte, Zuschauer-Kapazität, bisherige Vorstellungen, ursprüngliche Finanzierung der Produktion, koproduzierende Spielstätte/Festival/Institution usw.)
- » 1000 Zeichen zur Produktion
- » 800 Zeichen zur Künstler*in/ Gruppe
- » 1000 Zeichen zur Relevanz einer Wiederaufnahme / eines Gastspiels (Warum jetzt? Warum diese Produktion? Wichtig für Zuschauer*innen, Künstler*in, Haus usw?)
- » Links zur Dokumentation (z.B. ein Videomitschnitt des ganzen Stückes)
- » Ein angemessener KFP, der die Anzahl der Beteiligten und die Honoraruntergrenzenempfehlung berücksichtigt